

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

SDB-Nr. DMD-114-EU
Produktname White Diamond HIGH SHINE Metallpolitur mit Dichtstoff

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Allzweck-Metallpolitur

1.3. Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Importeur</u>	<u>Lieferant</u>
Lindon Davies Einheit 4, Pineview Hillside Industrial Park Draycott Cross Road Cheadle Staffordshire ST10 1AB	Schultz Laboratories, Inc. P.O. Box 460 Granger, IA 50109

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kontaktstelle Custom Products Europe LTD. +44333 772 0192
E-Mail-Adresse sales@whitediamondeu.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer (24 Std)	Belgien	070 245 245
	Bulgarien	+359 2 9154 233
	Dänemark	82 12 12 12
	Deutschland	49 231 9071 2971
	Estland	16662
	Finnland	08-331231
	Frankreich	33 (0)1 45 42 59 59
	Griechenland	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Großbritannien	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Italien	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Kroatien	(+385 1) 23-48-342
	Lettland	+371 67042473
	Litauen	370 687 53378
	Luxemburg	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Malta	2545 0000
	Niederlande	088 75 666 66
	Österreich	+43 1 406 4343
	Polen	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Portugal	808 250 143
	Rumänien	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Schweden	08-331231
	Slowakei	1-352-323-3500 INFOTRAC
	Spanien	+ 34 91 562 04 20
	Tschechische Republik	+420 224 919 293
	Ungarn	(06-1) 476-1120
	Zypern	1-352-323-3500 INFOTRAC

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
----------------------	----------------------

2.2. Kennzeichnungselemente Produktidentifikator



Signalwort
Gefahr

H-Sätze

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Sicherheitshinweise - EU (§28, 1272/2008)

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.2 GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr.	Gewichts-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Registrierungsnummer
Erdöldestillate, wasserstoff-behandelte, leichte	Vorhanden	64742-47-8	55-65	Asp. Tox. 1 (H304) Hautreiz. (H315) STOT-SE (H336)	Nicht bestimmt
Aluminiumoxide	Vorhanden	1344-28-1	30-40	Nicht bestimmt	01-211952924 8-35-xxxx 01-211952924 8-35-0017 (MARTINSWERK GmbH)

Voller Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Zusätzliche Angaben

Stoffe ohne Einstufung wurden mit aufgenommen, da sie festgelegte Arbeitsplatzgrenzwerte aufweisen
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Kandidatenstoffe mit einer Konzentrationen von $\geq 0,1\%$
(Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Medizinische Hilfe aufsuchen wenn Schmerzen, Blinzeln oder Röte anhält.
Berührung mit der Haut	Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Mit warmem Wasser abspülen.
Einatmen	Bei Auftreten von Symptomen: an die frische Luft gehen und verdächtigen Bereich belüften. Patient warm halten und ruhigstellen.
Verschlucken	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Einatmen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen und Unwohlsein verursachen. Kann Rötung der Haut, Reizung oder Schwellung verursachen. Kann leichte Augenreizung verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen verursachen.
-----------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung sind notwendig

Hinweis für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
-----------------------------	--------------------------

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, chemisches Löschpulver, oder geeigneter Schaum. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen massiven Wasserstrahl verwenden. Verwendung von massivem Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbare Flüssigkeit und
brennbare Dämpfe.

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Aluminiumoxide. Kohlenoxide.
---	------------------------------

**5.3. Hinweise für die
Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutanzug tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Löschmittel darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Abschnitt 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in beengten Bereichen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht benötigtes Personal evakuieren. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Erdreich, in Gräben, die Kanalisation, Wasserwege und/oder das Grundwasser vermeiden. Siehe Abschnitt 12, Umweltbezogene Angaben. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Verschüttungen eindeichen oder mit absorbierendem Material eindämmen, um ein Abfließen in die Kanalisation oder Wasserwege zu verhindern.

Reinigungsverfahren

Mit inertem Absorptionsmaterial aufsaugen. Keine brennbaren Materialien, wie beispielsweise Sägemehl verwenden. Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter überführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in beengten Bereichen. Alle Zündquellen beseitigen. In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Arbeiter müssen vor dem Essen, Trinken und Rauchen ihre Hände und das Gesicht waschen. Nach Handhabung Hände stets gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Allgemeine Hygienehinweise

In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen halten. Von Hitze, Funken oder offener Flamme fernhalten. Von Zündquellen fern halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Allzweck-Metallpolitur.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Aluminiumoxide 1344-28-1	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Aluminiumoxide 1344-28-1	-	TWA: 10 mg/m ³	-	-	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Osterreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Aluminiumoxide 1344-28-1	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	STEL: 24 mg/m ³ TWA: 3 mg/m ³	TWA: 2,5 mg/m ³ TWA: 1,2 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten: Augenspül-stationen. Duschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille oder Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien verwenden.
Handschutz	Gummihandschuhe.
Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung.
Atemschutz	Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in beengten Bereichen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit		
Aussehen	Klare, farblose Flüssigkeit	Geruch	Parfüm (Vanille)
Farbe	Farblos	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Eigenschaft	Werte	Bemerkungen • Methode	
pH-Wert	5		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden		
Siedepunkt/Siedebereich	146 °C / 295 °F		
Flammpunkt	74 °C / 165 °F	Pensky-Martin mit geschlossenem Tiegel (PMMC)	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden		
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas)	Flüssigkeit - nicht anwendbar		
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft			
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Nicht bestimmt		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht bestimmt		
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Relative Dichte	1.128 @ 25°C		
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser		
Löslichkeit(en)	Nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	Keine Daten vorhanden		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden		
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden		
Kinematische Viskosität	442 cSt	@ 25°C (LVT, 2, 30 rpm)	
Dynamische Viskosität	499 cP	@ 25 deg C (Brookfield)	
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv		
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt		
9.2. Sonstige Angaben			
VOC-Gehalt (%)	VOC Freigestellt für Anwendungen bei Verbraucherwaren		

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normaler Verarbeitung keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Hitze, Funken & offene Flammen. Entzündungsquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Metalloxide. Dämpfe.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformation

Einatmen	Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.
Augenkontakt	Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit der Haut	Berührung mit der Haut vermeiden.
Verschlucken	Nicht verschlucken.

Die folgenden Werte wurden auf Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokumentes berechnet:

ATEmix (oral)	5 379,00 mg/kg
ATEmix (dermal)	2 020,00 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität

100 % der Mischung besteht aus Inhaltsstoffen mit unbekannter Toxizität.

9,32 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

38,21 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas).

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dämpfe).

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

Informationen zu der Komponente

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 inhalativ
Erdöledestillate, wasserstoffbehandelte, leichte	> 5000 mg/kg (Ratte)	> 2000 mg/kg (Kaninchen)	> 5,2 mg/L (Ratte) 4 h
Aluminiumoxide	> 5000 mg/kg (Ratte)		
Stearinsäure		> 5 g/kg (Kaninchen)	

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut	Nicht eingestuft.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Nicht eingestuft.
Sensibilisierung	Nicht eingestuft.
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft.
Karzinogenität	Nicht eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft.
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Eine Umweltgefährdung kann bei unprofessioneller Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Crustacea
Erdöledestillate, wasserstoffbehandelte, leichte		2,2: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 Statisch 45: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 Durchfluss 2,4: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 Statisch	4720: 96 h Den-dronereides heteropoda mg/L LC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädlichen Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall von Rückständen / Nicht verwendete Produkte

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Hinweis

Einzel- oder zusammengesetzte Verpackungen von Meeresschadstoffen, die eine Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von höchstens 5 L für Flüssigkeiten und eine Nettomasse von höchstens 5 kg für Feststoffe haben, unterliegen keiner Erklärung wie der unter IATA DGR Sondervorschrift A197 und IMDG-Code 2.10.2.7.

IMDG

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Siehe Anmerkung oben

RID

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

ADR

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

IATA

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Siehe Anmerkung oben

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Erdöldestillate, Mit Wasserstoff behandelte, leichte 64742-47-8	RG 84	

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Autorisierungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Autorisierung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XIV)
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen Nicht anwendbar

Internationale Verzeichnisse

Komponente	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AICS	KECL
Erdöledestillate, Mit Wasserstoff behandelte, leichte 64742-47-8 (55-65)	X	X	X	X	-	X	X	Vorhanden
Aluminiumoxide 1344-28-1 (30-40)	X	X	X	X	Vorhanden	X	X	Vorhanden

Legende

TSCA - US Toxic Substances Control Act (Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe) Abschnitt 8(b), Bestandsliste
EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender chemischer Substanzen/Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List (Inländische Substanzliste Kanadas)/Non-Domestic Substances List (Substanzliste Kanadas für Länder außerhalb Kanadas)
PICCS - Philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischen Stoffen
ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances (Japanisches Verzeichnis der bestehenden und neuen chemischen Stoffe)
IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances (Chinesisches Verzeichnis existierender chemischer Stoffe)
AICS - Australian Inventory of Chemical Substances (Australisches Chemikalien-Inventar)
KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances (Koreanisches Chemikalien-Inventar)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde durch den Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe für die Autorisierung:

Legende

SCHUTZAUSRÜSTUNG

TWA	TWA (zeitgewichteter Durchschnitt)	STEL	STEL (Kurzzeitexpositionsgrenze)
Obergrenze	Maximaler Grenzwert	*	Hautbezeichnung

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE

Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode

Ausgabedatum: 22. Juli 2015

Revisionsdatum: 12-Apr-17

Überarbeitungshinweis: Aktualisierte Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der geänderten Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Haftungsausschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Informationen beziehen sich nur auf das spezifische oben genannte Material und sind nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde.

**Ende des
Sicherheitsdatenblatts**